

Vier Tage lang Kunst an der Trave bewundern

Für das fünfte „KunstHandFest“ in Barnitz werden viele Gäste erwartet

Barnitz (fb). Das idyllische Orthen Barnitz an der Trave hat sich zu einem wahren Künstlerdorf gemausert. Sieben Künstler haben sich im Laufe der letzten Jahre dort niedergelassen und beleben nicht nur Barnitz, sondern ganz Stormarn mit ihren Ideen. Zum fünften Mal findet vom 1. bis 4. Mai das große KunstHandFest an der Trave statt – mit mehr Gast-Ausstellern als je zuvor. Eine wahre organisatorische Leistung von Malerin Ute Elisabeth Herwig, Designerin Gabriele Stellmach, Maler Friedrich Stellmach und Bildhauer Thomas Helbing, Goldschmiedin Rea Högner und Restaurator Uwe Kollschegg. Das Septett präsentiert ein Kunstfest der Superlative, das im letzten Jahr über 3000 Besucher aus Nah und Fern anzog. Bei Ute Elisabeth Herwig in der Alten Schule stellt Reinhard Ose Brunnen mit sich selbst speisenden Figuren aus. Sabine Raudonat zeigt Objekt-Installationen, Maren Schwarzkopf experimentelle Keramik. Ute Elisabeth Herwig überrascht mit einem Liebesfilm, den sie beim letzten Sommeratelier gedreht hat, sowie eigenen Bildern. In der Bildhauerschule von Thomas Helbing nebenan präsentiert der Bildhauer



Ute Elisabeth Herwig, Rea Högner, Gabriele Stellmach (von hinten links), Thomas Helbing, Uwe Kollschegg und Friedrich Stellmach organisierten das KunstHandFest. Foto: F. Hürdler

Radierungen und Bildhauerarbeiten zum Thema Wassersport. Zu Gast bei ihm sind diesmal Hartmut Greb mit außergewöhnlichen Glasfiguren und die Bildhauerin Ricarda Wyrwol. Die Goldschmiedin Rea Högner zeigt eigenen Schmuck und hat Ingrid Ripke-Bolinus (Keramik und Porzellan), Sam Flowers (Druckgrafik und Linoldruck) sowie Renate Wilkens mit ihren Glaskunstwerken eingeladen. Auch bei Uwe Kollschegg gibt es viel zu schauen und zu erleben. Der Antiquitätenhändler öffnet seine Werk-

statt und präsentiert restaurierte Möbel in feinsten Qualität. Beate Bera wird wie beim letzten KunstHandFest ihre Stofftiere präsentieren, Kathrin Heinicke Schmuck, Gerät und Gefäß. Zu Gast im Festsaal sind außerdem Kurt Lange (Schmiedearbeiten), Heinrich Andreas Schilling (Holzarbeiten), Andrea Schürgut (Gefäße und Objekte) und Frederike Sensfuss (Kleidung aus Seide). Malerei und Textilkunst sowie Schmiedearbeiten von Peter Penzek gibt es bei Gabriele und Friedrich Stellmach zu

bewundern. Im Garten von Uwe Kollschegg kann der müde Gast unter Obstbäumen und bei selbst gebackenem Kuchen eine Verschnaufpause einlegen. Frisch-kostlich Salziges gibt es im „Café Vita“ im Garten der Alten Schule. Am Himmelfahrtstag wird der Zauberer John Merlin alle Ateliers besuchen und die Gäste unterhalten. Auch das Abendprogramm verspricht, spannend zu werden. Ebenfalls am Himmelfahrtstag um 20 Uhr findet in der Bildhauerschule von Thomas Helbing eine musikalische Lesung von Hans-Christoph Michel mit Christiane Hrascky am Klavier statt. Am Sonnabend, 3. Mai, um 19.30 Uhr wird in der Barnitzer Alten Schule die Kurzfilmrolle Schleswig-Holstein gezeigt. Die „Reinfeld Reveliers“, eine Gruppe junger A-cappella-Sänger, werden am Sonnabend und Sonntag als Überraschungsgäste auftreten. Der Eintritt zu den Abendveranstaltungen erfolgt auf Spendenbasis. Zwischen den Ausstellungen und den Abendvorstellungen (18 bis 20 Uhr) gibt es in der Alten Schule ein warmes Essen. Die Ateliers der Barnitzer Künstler haben vom 1. bis 4. Mai jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Parkplätze sind ausgeschildert.